

## **4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung –GUBS)**

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33), der §§ 2, 5, 8, 11, 36 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Zweites Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202), hat der Stadtrat der Hansestadt Stendal in seiner Sitzung vom 29.05.2017 folgende Änderung der Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung beschlossen:

### **I. Änderungen**

Die Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung –GUBS) vom 13.04.2015, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stendal Nr. 11 vom 29.04.2015, S. 67, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 05.12.2016, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stendal Nr. 36 vom 21.12.2016, S. 215, wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 6 Abs. 2 wird § 6 Abs. 3.

2. Nach § 6 Abs. 1 wird ein neuer Abs. 2 eingefügt:

„(2) Berechnungsgrundlage für die Umlage der Verwaltungskosten ist die Anzahl der Flurstücke, welche der Berechnung der Grundstücksfläche für die Umlage des Flächenbeitrages zu Grunde gelegt werden.  
Die Verwaltungskosten werden auf 100% des im Umlagebescheid ausgewiesenen umlagefähigen Beitrages (Summe aus Flächen- und Erschwernisbeitrag) begrenzt.“

3. § 7 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„(1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages des jeweiligen Unterhaltungsverbandes (UHV) beträgt für das Kalenderjahr 2017 und Folgejahre

a)	UHV „Uchte“	13,6860 EUR/ha	(0,00136860 EUR/m <sup>2</sup> )
b)	UHV „Tanger“	9,4755 EUR/ha	(0,00094755 EUR/m <sup>2</sup> )
c)	UHV „Milde Biese“	9,131587 EUR/ha	(0,0009131587 EUR/m <sup>2</sup> )
d)	UHV „ Untere Ohre“	6,6000 EUR/ha	(0,00066000 EUR/m <sup>2</sup> )

(2) Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages des jeweiligen Unterhaltungsverbandes (UHV) beträgt für das Kalenderjahr 2017 und Folgejahre

a)	UHV „Uchte“	17,9813 EUR/ha	(0,00179813 EUR/m <sup>2</sup> )
b)	UHV „Tanger“	6,4282 EUR/ha	(0,00064282 EUR/m <sup>2</sup> )
c)	UHV „Milde Biese“	49,9176 EUR/ha	(0,00499176 EUR/m <sup>2</sup> )“

4. § 7 wird um folgenden Absatz (3) ergänzt:

„(3) Der Umlagesatz zur Umlage der Verwaltungskosten beträgt für das Kalenderjahr 2017 und Folgejahre

1,22 €/ pro Flurstück.“

### **II. Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Hansestadt Stendal, den 29.05.2017

Klaus Schmotz  
Oberbürgermeister